

Mehr Nachtbusse zur Zeitumstellung

Besonderer Fahrplan zwischen Dresden, Ottendorf-Okrilla und Radeberg

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Winterzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich Nachtschwärmer keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle Fahrgäste kommen auch in der Nacht vom 26. zum 27. Oktober sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt, jeweils abgestimmt auf die nächtlichen Postplatztreffen der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG).

In der Nacht zum Sonntag werden die Uhren um eine Stunde von 3 auf 2 Uhr zurückgestellt. „Aufgrund dessen gelten für die Nachtbusfahrten ins Umland besondere Regelungen“, sagt Torsten Roscher. „Die Busse nach Medingen und Ottendorf-Okrilla fahren 0.21 Uhr und 1.26 Uhr nach Sommerzeit sowie 2.12 Uhr nach Winterzeit ab dem Käthe-Kollwitz-Platz.“ Die Busse sind dort mit der Straßenbahnlinie 7 verknüpft, die aus der Innenstadt kommt.

„Die Busse nach Radeberg verlassen den Käthe-Kollwitz-Platz um 2.15 Uhr nach Sommerzeit sowie 2.45 Uhr und 3.45 Uhr nach Winterzeit“, erklärt Torsten Roscher. „Die Fahrt um 2.48 Uhr ab Radeberg in Richtung Dresden findet ein zweites Mal gegen 3.15 Uhr nach Winterzeit statt.“

Der VVO finanziert regionale Nachtbusse, die in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen verbinden. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es beim VVO unter 0351 8526555, im Internet unter www.vvo-online.de/nachtverkehr und in der App VVO mobil.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse